

144. Stellenausschreibung – 1 Arbeitsplatz für eine*n vollbeschäftigte*n wissenschaftliche*n Projektmitarbeiter*in (m/w/d) am Department Kunststofftechnik am Lehrstuhl für Kunststoffverarbeitung - Referenznummer: 2402WPJ

1 Arbeitsplatz für eine*n vollbeschäftigte*n wissenschaftliche*n Projektmitarbeiter*in (m/w/d) am Department Kunststofftechnik am Lehrstuhl für Kunststoffverarbeitung ab dem ehestmöglichen Termin in einem bis zum Ablauf des 31.12.2027 befristeten Arbeitsverhältnis.

Gehaltsgruppe B1 nach Uni-KV, monatl. Mindestentgelt exkl. Szlg.: € 3.578,80 für 40 Wochenstunden (14 x jährlich), die tatsächliche Einstufung erfolgt laut etwaiger anrechenbarer tätigkeitsspezifischer Vorerfahrung.

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes technisches Universitätsstudium auf dem Gebiet der Kunststofftechnik (Dipl.-Ing./MSc.) oder gleich zu wertende Ausbildung im Sinne der erwünschten Qualifikationen
- Fundierte Kenntnisse im Bereich der Kunststoffverarbeitung (Spritzgießen, Compoundieren, verarbeitungsrelevante Materialcharakterisierung)
- Sehr gute schriftliche und mündliche Englischkenntnisse
- Sicherer Umgang mit Standard-PC-Software (MS Office)

Gewünschte Eigenschaften und Zusatzqualifikationen:

- Erfahrung mit Spritzgießsimulationssoftware (idealerweise Moldflow)
- Grundlegende Programmierkenntnisse (idealerweise Python)
- Eigeninitiative und Verantwortung
- Selbstständige und systematische Arbeitsweise
- Freude am interdisziplinären Arbeiten, wissenschaftliche Neugierde, hohe Weiterbildungsbereitschaft, humorvoll, Team- und Kommunikationsfähigkeit.
- Deutschkenntnisse von Vorteil

Aufgabengebiete:

Sie übernehmen die selbstständige wissenschaftliche Bearbeitung von Fragestellungen zum Thema spritzgießtechnische Herstellung von In-mold electronics (sowohl experimentell als auch mittels Simulation) im Rahmen eines EU-Projekts.

Zu Ihren Aufgaben gehören die Planung, Durchführung, Auswertung und Koordination der theoretisch wissenschaftlichen und experimentellen Arbeiten. Insbesondere die Weiterentwicklung von Simulationsverfahren durch Anwendung von selbst programmierten Schnittstellen zur kommerziellen Spritzgießsimulationssoftware Moldflow sowie die experimentelle Validierung der Simulationsergebnisse sind Ihre Kernaufgaben. Darüber hinaus sollen Sie an Lösungen zu einer verbesserten Nachhaltigkeit und Recyclingfähigkeit der im Projekt entwickelten Produkte beitragen. Weiters gehören allgemeine Arbeitsaufgaben im Rahmen der Lehrstuhlorganisation sowie Mitarbeit in der Lehre (insbesondere in Laborübungen zur Kunststoffverarbeitung), Betreuung akademischer Arbeiten, verfassen von wissenschaftlichen Publikationen zu Ihren Aufgaben.

Es besteht die Möglichkeit zur Anfertigung einer Dissertation.

Referenznummer: 2402WPJ

Ende der Bewerbfrist: 15.03.2024

Personen mit Behinderung oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Um eine geschlechtsneutrale Formulierung zu gewährleisten, werden geschlechterspezifische Artikel, Pronomen und Adjektive im Text abgekürzt dargestellt.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden. Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Die Montanuniversität Leoben strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation wie der bestgeeignete Mitbewerber vorrangig aufgenommen.

Für Ihre Bewerbung verwenden Sie bitte unser Online Bewerbungsformular auf der Homepage: <https://www.unileoben.ac.at/jobs>

Der Rektor:
Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. mont. Dr.-Ing. E.h. Peter Moser

Impressum und Offenlegung (gemäß MedienG):

Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller: Montanuniversität Leoben, Franz Josef-Straße 18, A-8700 Leoben.

Vertretungsbefugtes Organ des Medieninhabers: Rektor. Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. mont. Dr.-Ing. E.h. Peter Moser

Verlags- und Herstellungsort: Leoben. Anschrift der Redaktion: Zentrale Dienste der Montanuniversität Leoben, Franz-Josef-Straße 18, A-8700 Leoben. Unternehmensgegenstand: Erfüllung von Aufgaben gemäß § 3 Universitätsgesetz 2002, BGBl. I Nr. 120/2002 in der jeweils geltenden Fassung. Art und Höhe der Beteiligung: Eigentum 100%. Grundlegende Richtung: Information der Öffentlichkeit in Angelegenheiten der Forschung und Lehre sowie der Organisation und Verwaltung der Montanuniversität Leoben sowie Veröffentlichung von Informationen nach § 20 Abs. 6 Universitätsgesetz 2002.